

PRODUKTDATENBLATT

Nr. Zertifizierungsstelle: 0679
Jahr der ersten CE-Markierung: 2006

HYRENE SPOT S3 V

BESCHREIBUNG

HYRENE SPOT S3 V ist eine thermisch selbstklebende Elastomerbitumen-Flämbahn. Die Klebehaftung zu den Dämmstoffplatten wird durch das Aufschweißen der Oberlagsbahn voll aktiviert. Ausgesuchte Bitumen, SBS-Elastomere und Spezialzuschlagstoffe gewährleisten die dauerhafte Qualität dieses Produktes.

ANWENDUNG

Bei allen zweilagigen Abdichtungssystemen auf unkaschiertem EPS-Dämmstoffen als erste Abdichtungslage. Eignet sich für Neubau und Sanierung bei allen Unterkonstruktionen mit einem Gefälle unter 20 %. Einsatz nach gültiger DIN 18531, den Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen (abc der Bitumenbahnen) und den Flachdachrichtlinien (ZvdH).

VERARBEITUNG

HYRENE SPOT S3 V wird ausgerollt mit ca. 8 cm Längsnaht- und 15 cm Quernahtüberdeckung angelegt und ausgerichtet. Anschließend wird das Bahnenende angehoben, die Schutzfolie ca. 1 m abgezogen, zurückgeschlagen und das Bahnenende auf dem Untergrund aufgeklebt. Durch Abziehen der restlichen Schutzfolie wird die Bahn aufgeklebt und angedrückt. Im Längsnahtbereich ist der auf der Bahnoberseite befindliche Schutzfolienstreifen abzuziehen und durch Andrücken zu sichern. Die Quernaht ist 15 cm zu verschweißen.

LAGERUNG

Kühl, trocken und stehend auf waagrechttem Untergrund lagern. Vor Feuchtigkeit sowie vor Hitze (wie z.B. Sonneneinstrahlung) schützen. Während der kalten Jahreszeit vor der Verarbeitung mind. 12 Stunden bei +5°C lagern. Die Paletten dürfen nicht übereinander gestapelt werden.

ZUSAMMENSETZUNG

(unverbindlich)

Anwendungstypen und nationale Bezeichnung
gem. DIN V 20000-2011-202 - DIN 18531-2
DIN 20000-202 und DIN 18195
DU/E1 - BA PYE-KTG KSP 2,8

Trägereinlage (g/m²) :	Glasgewebe	200
Deckschicht (g/m²) :	SBS-Elastomerbitumen	3580
	Makroperforierte Folie + Sand	
Oberseite (g/m²) :		100
Unterseite (g/m²) :	Abziehbare Schutzfolie	40

EIGENSCHAFTEN

			NORMEN	EINHEIT	Anforderungen Grenzwerte	WPK *) Werte
Dimensionen		Länge	EN 1848-1	m	10	-0%
		Breite		m	1	-1%
		Geradheit		mm/10m	≤ 20	≤ 20
Dicke der Bahn (inkl. Bestreuung)		Flächenbezogene Masse	EN 1849-1	kg/m²	KLF	-
		Dicke	EN 1849-1	mm	2.90	3.20
Sichtbare Mängel		Vor Alterung	EN 1850-1	-	keine	-
		Nach Alterung gem. EN 1297		-	KLF	-
Bestreuungshaftung			EN 12039	%	KLF	-
Widerstand gegen Weiterreißen		längs	EN 12310-1	N	KLF	-
		quer			KLF	-
Zugverhalten: Höchstzugkraft		längs	EN 12311-1	N/50 mm	1000	1280
		quer			1000	1560
Zugverhalten: Dehnung bei Höchstzugkraft		längs	EN 12311-1	%	2	5
		quer			2	5
Schälwiderstand der Fugennaht	Max.	Längsnaht	EN 12316-1	N/50mm	KLF	-
		Quernaht			KLF	-
	Mittelwert	Längsnaht			KLF	-
		Quernaht			KLF	-
Scherwiderstand der Fugennaht	Max.	Längsnaht	EN 12317-1	N/50mm	KLF	-
		Quernaht			KLF	-
Kaltbiegeverhalten		Oberseite und Unterseite	EN 1109	°C	-25	≤ -30
Wärmestandfestigkeit		Vor Alterung	EN 1110	°C	100	≥ 100
		Nach Alterung gem. EN 1296			KLF	-
Widerstand gegen stoßartige Belastung			EN 12691	mm	KLF	-
Widerstand gegen statische Belastung			EN 12730 (A)	kg	KLF	-
Maßhaltigkeit			EN 1107-1	%	KLF	≤ 0.1
Formstabilität bei zyklischer Temperaturänderung			EN 1108	%	KLF	-
Wasserdampfdurchlässigkeit		Vor Alterung	EN 1931	-	KLF	μ= 20.000
		Nach Alterung gem. EN 1296		-	KLF	-
Wasserdichtheit		Vor Alterung	EN 1928	-	200 kPa/24h	200 kPa/24h
		Nach Alterung gem. EN 1296		-	KLF	-
Wasserdichtheit nach Dehnung bei niedriger Temperatur			EN 13897	%	KLF	-
Brandverhalten			DIN V EN V 1187	-	Systemprüfung	B _{roo f} (t1)
Klassifizierung zum Brandverhalten			EN 13501-1	-	E	E
Widerstand gegen Durchwurzelung			EN 13948	-	KLF	-

KLF= keine Leistung festgestellt (keine Produktanforderung)

*) WPK: werkseigene Produktionskontrolle, Prüfergebnisse der labortechnischen Untersuchung

Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik bzw. der Entwicklung. Änderungen behalten wir uns vor.